Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 53

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nr. 193 des Publikationsorgans „Les marques internationales" wird heute an unsere Abonnenten versandt werden.

№ 53 XXVII. Jahrgang **Bern, Freitag, 5. März 1909** Berne, Vendredi, 5 mars XXVIIme année **№ 53**

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | **Redaktion und Administration** im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Solothurner Kantonalbank in Solothurn.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber der 3% Rententitel à Fr. 1000 der Schweiz. Eisenbahnrente, Serie I, litt. A, Nr. 00852, 06426, 06480, 12082, 12083, 19033, 19034, 19275, 20446, 20447, 21216, wird gemäss Art. 851 O. R. hiermit aufgefordert, dem Unterzeichneten diese Titel und Coupons binnen einer Frist von drei Jahren, beginnend mit dem erstmaligen Erscheinen dieser Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist deren Amortisation ausgesprochen wird.

Bern, den 17. Februar 1909.

(W. 20') *Der Gerichtspräsident III:* **Marti.**

Nachstehende Coupons der 4% Obligationen der Appenzell-Ausserrhodischen Kantonalbank werden vermisst: Fr. 40 per 31. Dezember 1908, Nr. 1216 Kapitalbetrag Fr. 1000, Fr. 40 per 31. Dezember 1908, Nr. 1217 Kapitalbetrag Fr. 1000, Fr. 400 per 31. Dezember 1908, Nr. 1529 Kapitalbetrag Fr. 10,000, Fr. 26.10 per 31. Dezember 1908, Nr. 2390 Kapitalbetrag Fr. 1200.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 22. Februar 1909 ergeht an die unbekannten Inhaber die Aufforderung, die Coupons innert 3 Jahren von heute an der Appenzell-A. Rh. Kantonalbank vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 23')

Trogen, den 22. Februar 1909.

Die Obergerichtskanzlei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Erlach.

1909. 2. März. Unter dem Namen Ziegenzucht-Genossenschaft Erlach-Ins und Umgebung besteht, mit Sitz in Erlach eine Genossenschaft deren Zweck die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchertrages und Verbesserung des Ziegenexportes ist. Sie macht sich ferner zur Aufgabe, Mitglieder der Genossenschaft, die durch Unglück oder Unfall in ihrem Ziegenbestand betroffen werden, nach Kräften zu unterstützen. Die Statuten traten mit 1. November 1908 in Kraft und datieren von diesem Tage. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaft umfasst die Kirchgemeinden Erlach, Ins und Umgebung. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Genossenschaftskreis wohnende Ziegenbesitzer und Freund der Ziegenzucht werden, der gut heleumdet ist, sich zur Aufnahme schriftlich angemeldet, die Statuten unterzeichnet hat und die in denselben enthaltenen Verpflichtungen erfüllt. Ueber die Aufnahme der Genossenschafter entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt durch: a. den Tod; b. freiwilligen Austritt, der dem Vorstand jeweilen mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres mitzuteilen ist; c. Ausschluss aus der Genossenschaft, der von der Hauptversammlung oder vom Vorstand erfolgen kann; in letzterem Falle steht dem Ausgeschlossenen das Rekursrecht an die Hauptversammlung zu. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haften der Genossenschaft für rückständige und laufende Verbindlichkeiten, wie z. B. für die Bezahlung des Jahresbeitrages, sie verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Mitglieder der Genossenschaft sind verpflichtet, ihre weiblichen Tiere nur bei den Genossenschaftsböcken decken zu lassen. Innerhalb des Genossenschaftskreises werden dem Bedürfnis entsprechend Deckstationen errichtet. Die Genossenschafter verpflichten sich ferner zur Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1 und eines jährlichen Beitrages von 50 Rp. per angemeldetes und in das Genossenschaftsregister aufgenommenes Stück. Der Jahresbeitrag wird jeweilen von der Hauptversammlung bestimmt und ist zu Beginn eines jeden Geschäftsjahres zu entrichten. Für Mitglieder ohne Ziegen beträgt der Jahresbeitrag im Minimum Fr. 1. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet allein nur das Genossenschaftsvermögen, die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Hauptversammlung; b. der Vorstand, und c. zwei Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, der zugleich Kassier ist, einem Sekretär und zwei Beisitzern. Derselbe wird auf die Dauer von zwei Jahren gewählt, ist aber nach Ablauf der Amtsdauer wieder wählbar. Der Präsident und der Sekretär vertreten die Genossenschaft und führen für dieselbe die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Ernst Brunner, von Seedorf, Pierrist; Vizepräsident und Kassier: Fritz Stökli, Sohn, von Rüschegg, Pierrist; Sekretär: Charles Sorgen, von Hermrigen, Pierrist; Beisitzer: Adolf Garo, von und in Tschugg, und Robert Künzi, von Erlach, in Ins; erstere drei in Erlach.

Bureau Interlaken.

3. März. Im Vorstand der **Allgemeinen Handwerker-Krankenkasse des Amtsbezirks Interlaken** in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 99 vom 4. Juli 1890, pag. 525) haben zu verschiedenen Malen Aenderungen stattgefunden. Der Vorstand besteht nunmehr aus folgenden Personen: Christian Zumbrunn, Präsident; August Hug, Vizepräsident; Fritz Müller, Kassier; Theodor Völkle, Sekretär, und Rudolf Kühli, Beisitzer; alle in Interlaken. Namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär nach aussen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

3. März. Inhaber der Firma **Joh. Gertsch** in Grindelwald ist Johann Gertsch, von Lauterbrunnen, in Grindelwald. Natur des Geschäfts: Gross- und Kleinbäckerei. Geschäftslokal: in Grindelwald.

Bureau Laufen.

26. Februar. Der Verein **Musikverein Duggingen** in Duggingen (S. H. A. B. Nr. 279 vom 11. November 1907, pag. 1930) hat in seiner Generalversammlung vom 14. Januar 1909 an Stelle des abtretenden Oskar Kohler zum Sekretär ernannt: Ernst Saladin, von und in Duggingen, welcher mit dem Präsidenten Ludwig Kohler in Duggingen die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

2. März. Die **Thonwaarenfabrik Laufen**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Laufen (S. H. A. B. Nr. 45 vom 14. Februar 1898, pag. 181, und dortige Verweisungen) erteilt Einzelprokura ihrem bisherigen Kassier Bernhard Bohrer, von und in Laufen.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli).

2. März. Die Firma **W. Eugen Lisegang-Perrot, Hotels und Pensions Grimsel & Handekfall** in Guttannen (S. H. A. B. Nr. 235 vom 19. Juni 1902, pag. 937) ist infolge Veräusserung der Geschäfte und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau de Porrentruy.

3 mars. La société anonyme **„Minerva"**, **manufacture de chaussures à Porrentruy**, ayant son siège à Porrentruy (F. o. s. du c. des 21 janvier 1908, nº 16, page 97, et 27 janvier 1908, nº 21, page 137), a, dans son assemblée générale du 15 février 1909, et suivant procès-verbal dressé par Me Daucourt, modifié ses statuts sur les points suivants: La société est administrée par un conseil de un membre au moins et de sept au plus. Si le conseil n'est composé que d'un membre, il prendra la dénomination d'administrateur délégué et il aura les mêmes pouvoirs qu'un conseil d'administration collectif. Le ou les membres du conseil d'administration engagent la société par leur signature individuelle. Ce conseil, alors qu'il ne serait composé que d'un seul administrateur, peut conférer la signature sociale, collectivement ou individuellement, à son gré, à un directeur ou à un fondé de procuration. Dans cette même assemblée, Théophile Burger, industriel, à Porrentruy, a été désigné comme seul administrateur de la société pour une période de six années, à partir du 1er janvier 1909. L'assemblée ayant pris acte de la démission de Emile Simon, Louis Duhail, Victor Bloch, Gustave Gressot, Ernest Reber et Emile Zaebner, la signature sociale qui leur avait été conférée est radiée.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen).

3. März. Aus dem Vorstand (Direktion) der Genossenschaft **Bernische Haushaltungsschule** mit Sitz in Worb (S. H. A. B. Nr. 233 vom 18. September 1907, pag. 1618) ist Johann Kohler infolge Todes ausgeschieden; an dessen Stelle wurde vom Vorstand der ökonomischen und gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Bern in den Vorstand gewählt: Friedrich Zumstein, von Seeberg, Nationalrat, in Enggistein.

3. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Aktiengesellschaft für das evangelische Vereinshaus in Konolfingen» mit Sitz in Konolfingen (S. H. A. B. Nr. 114 vom 20. August 1883, pag. 889, und Nr. 153 vom 9. Juli 1891, pag. 621) hat an Stelle des verstorbenen Johann Schneider als Sekretär der Verwaltung gewählt: Johann Wagner, von Walliswil, Lehrer in Konolfingen, welcher mit dem Präsidenten Emanuel Furrer die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung führt. Sodann hat sich die obgenannte Aktiengesellschaft durch Beschluss der Generalversammlung vom 9. Oktober 1908 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Aktiengesellschaft für das evangelische Vereinshaus in Konolfingen in liq.** durch den bisherigen Sekretär Johann Wagner besorgt, welcher nunmehr einzeln zur rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist.

3. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Stalden Emmenthal** mit Sitz in Stalden (S. H. A. B. Nr. 422 vom 26. Oktober 1905, pag. 1685) hat in der Generalversammlung vom 23. April 1908 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen beschlossen: 1) Das zum Geschäftsbetriebe nötige Kapital wird gebildet: a. aus dem Gesellschaftskapital (§ 3); b. aus den allfälligen Eintrittsgeldern (§ 10); 2) der resultierende Nettogewinn, abzüglich ein allfällig von der Generalversammlung zu beschliessender Vortrag auf neue Rechnung wird unter die Mitglieder nach Massgabe der bezogenen Waren

verteilt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Als Vizepräsident des Verwaltungsrates und zugleich als Mitglied des Vorstandes ist an Stelle des zurückgetretenen Paul von May gewählt worden: Friedrich Wüthrich, von Trub, Pfarrer in Stalden.

3. März. Die Genossenschaft unter der Firma Sparverein Stalden mit Sitz in Stalden, Emmental (S. H. A. B. Nr. 84 vom 3. März 1906, pag. 333), hat an Stelle des demissionierenden Gottfried Moser als Kassier gewählt: Otto Gerber, von Langnau, Kassier, bei der Kreuzstrasse zu Stalden. Derselbe ist befugt, neben dem Präsidenten und dem Sekretär einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft zu führen.

3. März. Fritz Keller, von Schlosswil, auf der Kreuzstrasse, und Albert Rütschi, von Zürich, in Lyss, haben unter der Firma Keller & Co in Konolfingen-Stalden eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 10. November 1908 begonnen hat. Fritz Keller ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Albert Rütschi ist Kommanditär mit dem Betrage von fünftausend Franken (Fr. 5000) und erhält zugleich die Prokura. Natur des Geschäftes: Betrieb einer chemischen Fabrik (Spezialfabrik für Wasch-, Glätte- und Putzpräparate). Geschäftslokal: Konolfingen-Stalden.

3. März. Die Käsereigesellschaft Schwendi mit Sitz in Schwendi, Gemeinde Walkringen (S. H. A. B. Nr. 478 vom 20. Dezember 1904, pag. 1909) hat an Stelle des bisherigen Hüttenmeisters (Präsidenten) Friedrich Wälti zum nunmehrigen Hüttenmeister und Präsidenten des Vorstandes gewählt: Adolf Thuner, Negoziant in Schwendi; dieser, Adolf Thuner, ist befugt, kollektiv mit dem Vizepräsidenten und Kassier Karl Wüthrich, oder mit dem Sekretär Emil Sieber rechtsverbindlich namens der Gesellschaft zu zeichnen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1909. 3 mars. Sous la raison sociale de Société anonyme des maisons à bon marché il est créé une société anonyme qui a son siège à Fribourg et pour but la construction de maisons à bon marché et la vente de ces immeubles soit au comptant, soit suivant un système permettant aux acquéreurs d'en devenir propriétaires en acquittant le prix par fractions payables annuellement. Les statuts de la société portent la date du 27 février 1909. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de septante-cinq mille francs (fr. 75,000), divisé en 375 actions de fr. 200, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille officielle du canton de Fribourg». La société est représenée vis-à-vis des tiers par un administrateur-délégué nommé par le conseil d'administration. Elle est engagée par sa seule signature. L'administrateur délégué est Alfred Séguin, de Paris, demeurant à Fribourg. Bureau: 38, Place de la Gare.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern.

1909. 3. März. Unter dem Namen Ziegenzucht Genossenschaft Grenchen mit Sitz in Grenchen, hat sich eine Genossenschaft gegründet, deren Zweck die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenstandes und Milchertrages ist. Mitglied der Genossenschaft kann werden, jeder im Genossenschaftskreis wohnende Ziegenbesitzer, der gut beleumdet ist, sich zur Aufnahme schriftlich angemeldet und die Statuten unterzeichnet hat und die in denselben enthaltenen Verpflichtungen erfüllt. Ueber die Aufnahme der Genossenschafter entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch den Tod; die Mitgliedschaft geht jedoch auf Verlangen ohne weiteres auf ein anderes Familienglied über; b. durch freiwilligen Austritt, der dem Vorstand jeweilen mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres mitzuteilen ist; c. durch Ausschluss aus der Genossenschaft, der von den Hauptversammlungen oder vom Vorstande erfolgen kann; im letzteren Falle steht dem Ausgeschlossenen das Rekursrecht an die nächste Hauptversammlung zu. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haften der Genossenschaft für rückständige und laufende Verbindlichkeiten, wie z. B. für die Bezahlung des Jahresbeitrages; sie verlieren jeden Anspruch auf das Vermögen. a. Die Genossenschafter sind nicht nur berechtigt, sondern auch verpflichtet, ihre weiblichen Tiere nur bei den Genossenschaftsböcken decken zu lassen. Innerhalb des Genossenschaftskreises werden dem Bedürfnis entsprechend Deckstationen errichtet; b. die Genossenschafter verpflichten sich zur Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 1. 50 und eines jährlichen Beitrages von 80 Rp. per angemeldetes und ins Genossenschaftsregister aufgenommenes Stück. Der Jahresbeitrag wird jeweilen an der ordentlichen Hauptversammlung im Januar bestimmt und ist zu Beginn eines jeden Geschäftsjahres zu entrichten; c. die Bestimmungen der Statuten, Reglemente und Verordnungen getreu zu befolgen und die Bestrebungen der Genossenschaft zur Förderung der Ziegenzucht (Saanenrasse) nach Kräften zu unterstützen. Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlungen; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren. Die Hauptversammlung bestimmt den Jahresbeitrag, genehmigt den Jahresbericht und die Jahresrechnung, beschliesst über den Ausschluss von Mitgliedern, Statutenänderungen, den Erlass von Reglementen und Verordnungen, Auflösung der Genossenschaft etc. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, Kassier, Sekretär und vier Beisitzern. Der Präsident und der Sekretär vertreten die Genossenschaft in ihren Unternehmungen und Unterhandlungen und führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand ist derzeit bestellt wie folgt: Präsident: J. Bieli; Aktuar: A. Ris; Kassier: W. Wälti; Beisitzer: Fritz Blunier, Arthur Nussbaum, Hermann Stüdi, und Albert Brosi; alle in Grenchen. Das Rechnungsjahr beginnt mit dem 1 Januar und schliesst mit dem 31. Dezember. An der im Monat Januar stattfindenden Hauptversammlung sind Jahresbericht und Jahresrechnung zur Genehmigung vorzulegen. Alle Einnahmen, die der Genossenschaft zukommen, wie Eintrittsgelder, Mitgliederbeiträge, Gemeinde-, kantonale und eidgenössische Beiträge, sowie Prämien für die der Genossenschaft eigentümlich angehörenden Tiere (Genossenschaftsböcke) sind unverteilbar und fallen in die Genossenschaftskasse zu allgemeiner Verwendung zwecks Förderung der Ziegenzucht. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft verfügt die diese Auflösung beschliessende Hauptversammlung über die Verwendung des allfällig vorhandenen Vermögens. Für Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet allein nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Statuten traten in Kraft mit dem 23. Oktober 1908.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1909. 1. März. Die Firma F. Pfister & Co in Zürich (Kollektivgesellschaft zwischen Fritz Pfister, von Trubschachen (Bern), und Karl Frick, von Zürich, beide wohnhaft in Zürich, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 1. April 1905 und 1 Februar 1909 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 144 vom 5. April 1905, pag. 574, und Nr. 29 vom 5. Februar 1909, pag. 193) hat am 26. Februar 1909 in Basel unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist ausser den beiden Gesellschaftern befugt der Prokurist Hermann Richner, von Rohr (Aargau), wohnhaft in Zürich. Natur des Geschäftes: Schreibmaschinen, Vervielfältigungsapparate und Zubehör. Geschäftslokal: Steinentorstrasse 18.

1. März. Unter dem Namen Schweizerischer Ski-Verband (S. S. V.) besteht mit Sitz in Basel ein Verein, welcher zum Zwecke hat, den Ski-Sport in der Schweiz durch den Zusammenschluss schweizerischer Ski-Klubs, durch Abhaltung gemeinschaftlicher Rennen, Lehrkurse und Zusammenkünfte zu fördern, das Gebirge im Winter zu erschliessen, die körperliche Leistungsfähigkeit der schweizerischen Jungmannschaft und die Ausbildung von Ski-Läufern für die Armee zu heben, sich an Verbände des In- und Auslandes mit ähnlichen Zwecken anzuschliessen und die Interessen der Ski-Läufer zu wahren. Die Statuten sind am 25. Oktober 1908 festgestellt worden. Die Dauer des Vereins ist unbestimmt. Mitglieder des Vereins können die in der Schweiz domizilierten Ski-Klubs mit mindestens 5 Mitgliedern werden; ferner kann der Verein Ehrenmitglieder ernennen. Die Aufnahme von Ski-Klubs als Mitglieder geschieht auf schriftliche Anmeldung durch den Zentralvorstand. Erfolgt eine Aufnahme durch den Zentralvorstand nicht, so ist das Aufnahmegesuch durch die nächste Abgeordnetenversammlung zu erledigen. Die Ernennung von Ehrenmitgliedern geschieht durch die Abgeordnetenversammlung mit mindestens ⅔ Mehrheit. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Anzeige an den Zentralvorstand, welche mindestens vier Wochen vor der Abgeordnetenversammlung eingereicht werden muss. Der Ausschluss kann nur durch eine Abgeordnetenversammlung, in welcher mindestens ⅔ aller Stimmen vertreten sind, erfolgen, und bedarf einer Mehrheit von ¾ der anwesenden Stimmen. Der Mitgliederbeitrag für die dem Verein angehörenden Klubs beträgt 50 Cts. für jedes Mitglied, gemäss einer auf den 1. März jeden Jahres aufzustellenden Mitgliederliste. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen des Vereins geschehen in dem Publikationsorgan «Ski». Die Organe des Vereins sind: 1) Die Abgeordnetenversammlung; 2) der aus drei Mitgliedern bestehende Zentralvorstand; 3) die Rechnungsrevisoren; 4) die Redaktionskommission, und 5) der technische Ausschuss. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führt der Zentralvorstand durch gemeinsame Zeichnung zweier seiner Mitglieder. Die Mitglieder des Zentralvorstandes sind: Joseph Voltz-Sprüngli, von Münchwyler, wohnhaft in Kilchberg b Zürich, Präsident; Martin Schröter, von und wohnhaft in Zürich, Sekretär; Marc Pittet, von La Chaux-de-Fonds, wohnhaft in Zürich, Kassier. Geschäftslokal: Steinentorberg 18.

2. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Widmer & Cie in Basel, Vertrieb technischer Neuheiten, Patentverwertungen (S. H. A. B. Nr. 249 vom 6. Oktober 1908, pag. 1727) hat den Sitz ihres Geschäftes nach Zürich verlegt; die Firma ist daher in Basel erloschen.

2. März. Unter der Firma Einkaufsgenossenschaft des Verbandes Schweiz. Elektroinstallateure besteht mit dem Sitze in Basel eine Genossenschaft, welche zum Zweck hat, den Einkauf von elektro-technischen Bedarfsartikeln unter günstigen Bedingungen für die Genossenschafter zu bewerkstelligen. Die Statuten sind am 16 November 1908 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Als Mitglied der Genossenschaft dürfen nur Aktivmitglieder des Verbandes Schweiz. Elektroinstallateure aufgenommen werden. Die Aufnahme geschieht auf schriftliche Anmeldung durch den Vorstand und durch Erwerbung eines Anteilscheines. Abgewiesenen steht das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Die Anteilscheine, welche die Zahl von 200 nicht übersteigen dürfen, lauten auf den Nominalbetrag von Fr. 1000, wovon die Hälfte mit Fr. 500 bei Uebernahme des Anteilscheines einzubezahlen ist. Die Einberufung der übrigen Fr. 500 erfolgt durch den Vorstand auf Beschluss der Generalversammlung. Die Zahl der Anteilscheine, welche ein Genossenschafter erwerben kann, beträgt im Maximum 5 Stück. Sofern es die finanzielle Lage der Genossenschaft erheischt oder aus anderen Gründen, kann durch die Generalversammlung die Ausgabe weiterer Anteilscheine beschlossen werden. Weitere Beiträge sind keine zu leisten. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Geschäftsjahres nach vorheriger dreimonatlicher Kündigung erfolgen; ferner erlischt die Mitgliedschaft durch Konkurs, durch Erlöschen der Aktivmitgliedschaft im Verbande Schweiz. Elektroinstallateure, durch Todesfall und durch Ausschliessung infolge Beschlusses des Vorstandes oder der Generalversammlung. Dem durch Beschluss des Vorstandes ausgeschlossenen Mitgliede steht das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder, sowie deren Rechtsnachfolger haben ein Anrecht auf Rückzahlung der Anteilscheine. Die Auszahlung erfolgt innert drei Monaten nach Annahme der auf die Ausscheidung folgenden Jahresrechnung und auf Grund des Ergebnisses dieser. An allfällig vorhandenen Reservefonds oder an sonstigem Vermögen der Genossenschaft hat der ausscheidende Genossenschafter keinen Anspruch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Verbandsorgan oder durch eingeschriebenen Brief, ausserdem noch in den vom Gesetze vorgesehenen Fällen im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Von dem sich beim jährlichen Rechnungsabschluss ergebenden Geschäftsgewinn kommen in erster Linie die Verwaltungsspesen, die Taggelder des Vorstandes und die 5 %ige Verzinsung der Anteilscheine in Abzug. Von dem verbleibenden Ueberschuss kommen den Genossenschaftern vorab 80 % als Rabatt auf den gemachten Warenbezügen zu gut. Der verbleibende Rest von 20 % wird in folgender Weise verwendet: 10 % fallen als Tantième an den Vorstand und den Verwalter, 10 % als Dividende an die Anteilscheine. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus 5 bis 7 Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) die Zentralstelle (Geschäftsführung); 4) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Verwalter der Zentralstelle kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten des Vorstandes. Mitglieder des Vorstandes sind: Theodor Schwarz, Präsident; Friedrich Fäsch, Vizepräsident, beide von und in Basel; J. Ehrenberg, in Firma «Gebr. Ehrenberg», von Zürich, wohnhaft in Luzern; Heinrich Baumann, von und in Zürich, und C. Walser, von Winterthur, wohnhaft in Rheineck. Verwalter der Zentralstelle ist Eduard Linder-Bernoulli, von und in Basel. Geschäftslokal: Aeschengraben 8.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1909. 3. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Chemische Fabrik Rohner & Co. in Prattelu (S. H. A. B Nr. 13 vom 17. Januar 1908, pag. 77) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Chemische Fabrik Rohner & Co.» in Pratteln.

Joseph Rohner und Franz Rohner, Sohn, beide von Basel, in Pratteln, haben unter der Firma Chemische Fabrik Rohner & Co. in Pratteln eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Chemische Fabrik Rohner & Co» übernimmt. Joseph Rohner ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Franz Rohner ist Kommanditär mit

dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend). Natur des Geschäftes: Fabrikation chemisch-technischer und pharmazeutischer Produkte.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1909. 26. Februar. Berichtigung. Firma E. Schiess in St. Fiden-Tablat (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1909, pag. 319). Der Prokurist heisst Fritz Halm und nicht Fritz Hahn.

27. Februar. Die Firma J. J. Göldi, Handlung, Eisen-, Glas- und Kolonialwaren, mit Sitz in Rüthi (S. H. A. B. Nr. 179 vom 29. Juni 1896, pag. 743) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

27. Februar. Inhaber der Firma Andreas Lusti, mech. Schreinerei, in Nesslau, ist Andreas Lusti, von und in Nesslau. Natur des Geschäftes: Mechanische Schreinerei.

1. März. Inhaber der Firma August Büchel in Rebstein ist Jakob August Büchel, von Rüthi, in Rebstein. Natur des Geschäftes: Mechanische Zimmerei und Schreinerei. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse.

1. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Tschudy-Rüegg & Cie., Stickereifabrikation und Export, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 408 vom 30. Oktober 1903, pag. 1629) hat sich aufgelöst, die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

1. März. Inhaber der Firma Léon Kellman in St. Gallen ist Léon Abraham Kellman, von London, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Stickerei-Import und -Export. Geschäftslokal: Kornhausstrasse Nr. 5.

2. März. Inhaberin der Firma S. Pasweg, Broderies in St. Gallen ist Sara Pasweg-Leder, von Bobrka (Galizien), in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Stickereien. Geschäftslokal: Frohngartenstrasse Nr. 4. Die Firma erteilt Prokura an Moses Hirsch Pasweg, von Rohatyn (Galizien), in St. Gallen.

2. März. Aktiengesellschaft Shoninger Brothers, Hauptsitz New-York und Filiale St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1908, pag. 414). Die Kollektivprokura von Norbert Gubser ist per 15. Februar 1909 erloschen, an Stelle von N. Gubser wurde Josef Bridler, von Bischofzell, in St. Gallen, zum Prokuristen ernannt, welcher kollektiv mit dem bisherigen Prokuristen Markus Marschall für die Filiale St. Gallen zeichnet.

2. März. Unter dem Namen Israelitische Kultusgemeinde St. Gallen hat sich im Sinne von Titel 28 des Schweizerischen Obligationenrechtes ein Verein mit Sitz und Gerichtsstand in St. Gallen gebildet. Die Statuten datieren vom 7. August 1908. Zweck des Vereins ist: a. Die Unterhaltung des Gottesdienstes in der Synagoge; b. die Erteilung des Religionsunterrichtes; c. die Regulierung des Begräbniswesens; d. die Gründung und Förderung israelitischer, wohltätiger und gemeinnütziger Institutionen; e. die Beschaffung rituell geschlachteten Fleisches. Der Verein besteht aus ordentlichen und ausserordentlichen Mitgliedern. Ordentliche Mitglieder sind jene Personen, welche bereits ordentliche Mitglieder der israelitischen Religionsgenossenschaft sind, sodann kann jeder in der Stadt St. Gallen niedergelassene männliche majorenne Angehörige der israelitischen Konfession, und ebenso jede in der Stadt St. Gallen wohnende israelitische Witwe durch schriftliches Gesuch an die Vorsteherschaft die Aufnahme als ordentliches Mitglied beantragen. Die Vorsteherschaft entscheidet darüber, ob dem Gesuch entsprochen werden soll und bestimmt auch jeweils die zu entrichtende Eintrittstaxe. Die Aufnahme neuer ordentlicher Mitglieder wird erst durch die Unterschrift der Statuten definitiv. Die Vorsteherschaft hat die Kompetenz, in Ausnahmefällen auch auswärts wohnende Israeliten als ordentliche Mitglieder aufzunehmen. Ausserordentliche Mitglieder können werden: a. In der Stadt St. Gallen wohnende majorenne Israelitinnen; b. Ausserhalb der Stadt St. Gallen wohnende majorenne Angehörige der israelitischen Konfession. Die Aufnahme ausserordentlicher Mitglieder, sowie die Festsetzung der von denselben zu leistenden Eintritts- und Jahresbeiträge liegt in der Kompetenz der Vorsteherschaft. Mit dem Antritt des 21. Lebensjahres werden Söhne von Vereinsmitgliedern eo ipso ohne Eintrittstaxe als ordentliche Mitglieder betrachtet, sofern sie ihr Einverständnis innert sechs Monaten erklären. Die jährlichen Beitragsleistungen der einzelnen ordentlichen Mitglieder sind in einer durch die Statuten normierten Steuerskala spezifiziert. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Tod, Wegzug von St. Gallen und durch Ausschluss seitens der Vorsteherschaft, wobei aber wenigstens vier Vorstandsmitglieder für den Ausschluss votieren müssen. Die Bekanntmachungen des Vereins zuhanden seiner Mitglieder geschieht mittels Karten. Die Organe des Vereins sind: a. Die Generalversammlung; b. die Vorsteherschaft; c. die Rechnungsrevisoren; d. der Armenkassier. Die Vorsteherschaft besteht aus fünf Mitgliedern, Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und Beisitzer. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet einzig das Vereinsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit des einzelnen Mitgliedes ist ausgeschlossen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem anderen Mitgliede der Vorsteherschaft. Die Vorsteherschaft setzt sich gegenwärtig aus folgenden Vereinsmitgliedern zusammen: Ludwig Neuburger, von St. Gallen, Präsident; Jules Pollag, von Zürich, Vizepräsident; Leopold Brandt, von Oberhelfenschwil, Aktuar; Isac Wohlgenannt, von Opfertshofen (Kt. Schaffhausen), Kassier, und Max Brandenburger, von Gailingen (Grossherzogtum Baden), Beisitzer; alle in St. Gallen wohnhaft.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 2. März. Die Firma Gmo. Riacci, gemischte Warenhandlung und Wirtschaft, in Remüs (S. H. A. B. vom 2. August 1895) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Gebrüder Riatsch (Frars Riatsch)», in Remüs.

Die Brüder Jon und Jachen Riatsch, von und in Remüs, haben unter der Firma Gebrüder Riatsch (Frars Riatsch) in Remüs eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1908 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gmo. Riacci» in Remüs. Natur des Geschäftes: Gemischte Warenhandlung und Wirtschaft. Geschäftslokal: An der Landstrasse.

2 marzo. La società in nome collettivo sotto la ragione sociale L. Nigherzoli & Dalle Vedove, a Samaden, destilleria e negozio di liquori (F. u. s. di c. del 5 aprile 1906, n° 143, pag 569), si è sciolta; la ditta cancellata. Attivi e passivi vengono assunti dalla ditta «Luigi Nigherzoli», a Samaden.

Titolare della ditta Luigi Nigherzoli, a Samaden, è Luigi Nigherzoli, di Clusone (Bergamo), domiciliato a Samaden. Questa ditta assume gli attivi e i passivi della cessata ditta «L. Nigherzoli & Dalle Vedove», a Samaden. Genere del commercio: Destilleria e negozio di liquori.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1909. 2. März. Der Verein unter dem Namen Schützengesellschaft Turgi in Turgi (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. Februar 1907, pag. 198) hat an Stelle von Rudolf Schneider zum Vizepräsidenten gewählt: Josef Fäglister, von Obersiggenthal, in Turgi, und an Stelle von Wilhelm Fischer zum Aktuar: Julius Hitz, von Untersiggenthal, in Turgi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1909. 27 février. Le chef de la raison B. Borella, à Cossonay, est Baptiste, fils de Pierre Borella, de Trohaso (Italie), domicilié à Cossonay. Genre de commerce: Entreprise de maçonnerie et travaux en ciment.

Bureau de Moudon.

1er mars. Dans son assemblée générale du 21 février 1909, l'association Moulin agricole de Denezy, dont le siège est à Denezy (F. o. s. du c. du 22 mai 1901, page 738), a nommé en qualité de président du conseil d'administration Aimé-Louis, fils de Jules Crisinel, à Denezy, en remplacement de Charles-Louis Crisinel, démissionnaire.

1er mars. La succursale établie à Lucens par la société en nom collectif Gunzburger et Meyer, «A la Ville de Paris», ayant son siège à Payerne, tissus et confections (F. o. s. du c. du 31 mars 1905, page 537), est radiée ensuite de la remise des affaires de dite succursale.

1er mars. Le chef de la raison F. Meyer, à Lucens, est Fernand, fils de Benjamin Meyer, d'Alsace, domicilié à Lucens, lequel a repris la suite des affaires de la succursale établie à Lucens par la société «Gunzburger et Meyer», à Payerne. Genre d'affaires: Tissus et confections.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 25069. — 3. März 1909, 8 Uhr.
Max Queisner, Fabrikant,
Charlottenburg (Deutschland).

Reinigungsmittel für Stroh- und Basthüte u. hygienisch-kosmetische Präparate.

№ 25070. — 3 mars 1909, 8 h.
F. Rubin-Maire, fabricant,
St-Imier (Suisse).

Ressorts de montres.

Nr. 25071. — 2. März 1909, 12 Uhr.
Windolene Limited, Fabrik,
London (Grossbritannien).

Präparat zum Reinigen und Polieren von Glas.

Nr. 25072. — 2. März 1909, 5 Uhr.
Vertriebs-Gesellschaft Prof. Dr. Schleich'scher Präparate G. m. b. H., Fabrik,
Berlin (Deutschland).

Chloroform-Präparat für medizinische Zwecke.

„Desalgin"

B. 34.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Solothurner Kantonalbank in Solothurn
inklusive ihrer Zweiganstalten in Olten, Balsthal und Grenchen
vom Jahre 1908.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll. Lastenposten.				Haben. Nutzposten.			
			I. Verwaltungskosten.				
		5,486 —	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.				
		122,181 60	Besoldungen an die Angestellten.				
		2,355 60	Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.				
		12,283 35	Lokalmiete der Hauptbank und Filialen.				
		7,077 50	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.				
		13,792 98	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).				
		4,680 60	Porti, Depeschen und Konkordatsspesen.				
		930 75	Rechtskosten.				
		2,146 70	Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt, Abschreibung.				
		648 90	Bureau-Einrichtungskosten bei der Filiale in Grenchen.				
172,500	08	916 10	Reisespesen.				
			II. Steuern.				
		3,273 65	Bundes-Banknotenstener.				
22,915	55	19,641 90	Kantonale Banknotensteuer.				
			III. Passivzinsen.				
			a. Auf Schulden in laufender Rechnung.				
		9,572 96	An Emissionsbanken und Korrespondenten.				
		144,622 28	An Conto-Corrent-Kreditoren.				
		1,205,000 —	An Kantonal-Ersparniskasse Solothurn.				
		293,691 90	An Kanton Solothurn „Staatliche Fonds“.				
		90,234 10	An Depositen.				
			b. Auf Schuldscheine aller Art.				
			An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen):				
		1,165,526. 05	Bezahlte Zinsen u. Coupons (Fr. 6,556. 20 Einlösungs-Kommission).				
		48,689. 20	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.				
		545,147. 65	Ratazinsen auf 31. Dezember 1908.				
		1,759,362. 90					
2,939,492	49	1,196,371 30	562,991. 60 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.				
			IV. Verluste und Abschreibungen.				
		30 —	Auf Disconto-Schweizerwechsel.				
		416 75	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).				
			102,474. 31 Auf Bankgebäude in Solothurn und Bauplatz in Olten.				
		2,474 31	100,000. — Verwendung des Baufonds.				
		54,900 50	Auf Anleihenskosten vom 4 % Anleihen des Kantons Solothurn von 1908.				
58,709	51	887 95	Auf Diverse: Freiwillige Beiträge.				
			VI. Reingewinn.				
		34,261 92	Gewinn-Saldo-Vortrag 1907.				
569,201	83	534,939 91	Reingewinn des Rechnungsjahres 1908.				
			I. Ertrag des Wechsel-Conto.				
			Disconto-Schweizer-Wechsel:				
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 119,382. 21				
			Rückdisconto vom Vorjahre à 5½ % . 14,755. 45				
			134,137. 66				
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1908 à 4 % 13,613 30		120,524	36	
			Wechsel auf das Ausland:				
			Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen u. Kursgewinne 5,133. 17				
			Rückdisconto vom Vorjahre à 4 u. 6½ % 2,695. 10				
			7,828. 27				
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1908 à 3 und 5 % 23. 40		7,804	87	
			Wechsel mit Faustpfand:				
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 12,000. 45				
			Rückdisconto vom Vorjahre à 5½ % . 2,549. 95				
			14,550. 40				
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1908 à 4 % 1,912. 15		12,638	25	140,967 48
			II. Aktivzinsen und Provisionen.				
			a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.				
			Von Emissionsbanken und Korrespondenten . . .		49,004	83	
			Von Conto-Corrent-Debitoren		184,429	87	
			Von Conto-Corrent-Kreditoren		7,696	40	
			b. Auf andern Guthaben und Anlagen.				
			Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:				
			Vereinnahmte Zinsen und Provisionen . 605,861. 52				
			Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . . 147,398. 25				
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1908 . . 362,566. 95				
			1,115,826. 72				
			Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre 424,914. 30		690,912	42	
			Von Hypothekar-Anlagen aller Art:				
			Vereinnahmte Zinsen und Provisionen 2,221,069. 40				
			Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . . 421,946. 10				
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1908 . . 1,221,628. 30				
			3,864,643. 80				
			Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre 1,517,225. 25		2,347,418	55	
			Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):				
			Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten 272,943. 95				
			Kursgewinne auf eigenen Effekten . . 5,504. 55				
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1908 . . 58,915. —				
			337,363. 50				
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . 64,708. 80				
			272,654. 70				
			Provisionen für An- und Verkauf von Wertschriften f. Rechnung Dritter etc. 14,393. 68		287,048	38	3,566,510 45
			III. Ertrag der Immobilien.				
			Von den Bankgebäuden		11,160	—	
			Eingegangene Zinsen von anderm Grundeigentum 4,267. 93				
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1908 . . 600. —				
			4,867. 93				
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . 691. 65		4,176	28	15,336 28
			IV. Gebühren und Entschädigungen.				
			Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen etc. . .		3,089	70	
			Informationsspesen, Porti und Verschiedenes . .		639	77	3,729 47
			V. Diverse Nutzposten.				
			Agio auf Münzsorten, fremde Noten etc.		214	75	
			Inkassospesen auf Coupons		1,799	11	2,013 86
			VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1907				34,261 92
3,762,819	46						3,762,819 46

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Solothurner Kantonalbank in Solothurn, vom Jahre 1908.

Verteilung des Reingewinnes

gemäss §§ 3 und 13 des Kantonalbank-Gesetzes.

Der Reingewinn für das Rechnungsjahr 1908 (einschliesslich des Saldo-Vortrages vom Jahre 1907 per Fr. 34,261. 92) beträgt . . . . . Fr. 569,201. 83

Hievon ab: an die Staatskasse entrichtete Verzinsung des Dotationskapitals:

von Fr. 5,000,000 à 3,59 % für 12 Monate Fr. 179,500. —
von Fr. 5,000,000 à 4 % für 2 Monate . „ 33,333. 35

Zusammen Fr. 212,833. 35

Auf neue Rechnung werden vorgetragen . . . . . „ 56,368. 48 „ 269,201. 83

Von den verbleibenden Fr. 300,000. —

werden gemäss § 13 des Bankgesetzes dem Reservefonds überwiesen 20 % Fr. 60,000. —
und der Staatskasse zur Verfügung gestellt 80 % . . . . . „ 240,000. —

Zusammen Fr. 300,000. —.

§§ 3 und 13 des Kantonalbank-Gesetzes lauten:

§ 3, Alinea 3: „Der Zinsfuss, zu welchem die Kantonalbank dem Staate das Gründungskapital zu verzinsen hat, richtet sich nach dem durchschnittlichen Aufwande des Staates zur Verzinsung der festen Staatsschulden.“

§ 13: „Der Reingewinn ist so lange ausschliesslich dem Reservefonds zuzuwenden, bis derselbe 1 Million Franken beträgt.

Sobald der Reservefonds diese Höhe erreicht hat, so sind ihm noch 20 % des Reingewinnes zu überweisen; der Rest des letztern fällt in die Staatskasse.

Die daherigen Gelder sind vorab zur Tilgung von Staatsschulden zu verwenden.“

B. 34.

Jahresschluss-Bilanz
der Solothurner Kantonalbank in Solothurn
inklusive ihrer Zweiganstalten in Olten, Balsthal und Grenchen
auf 31. Dezember 1908.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven.					Passiven.				
				I. Kassa.					
		940,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.					
		151,285	—	Uebrige gesetzliche Barschaft.					
		1,091,285	—	Gesetzliche Barschaft.					
		9,150	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).					
		231,700	—	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken in Kassa.					
1,368,319	18	36,184	18	Uebrige Kassabestände.					
				II. Kurzfällige Guthaben.					
				(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)					
		2,578	50	Coupons.					
		64,270	23	Schweiz. Emissionsbanken-Debitoren.					
575,317	37	508,468	64	Korrespondenten-Debitoren.					
				III. Wechselforderungen.					
				Disconto-Schweizer-Wechsel:					
				1,772,577. 51 Innert 30 Tagen fällig.					
				992,719. 90 „ 31—60 „ „					
				408,569. 42 „ 61—90 „ „					
		3.181,467	18	7,600. 35 In über 90 „ „					
				Wechsel auf das Ausland:					
				661. 80 Innert 30 Tagen fällig.					
				1,226. 05 „ 31—60 „ „					
				763. 20 „ 61—90 „ „					
		3,350	20	699. 15 In über 90 „ „					
				Wechsel mit Faustpfand:					
				80,802. — Innert 30 Tagen fällig.					
				68,395. — „ 31—60 „ „					
		328,317	—	179,120. — „ 61—90 „ „					
3,617,633	18	104,498	80	Wechsel zum Inkasso.					
				IV. Andere Forderungen auf Zeit.					
				(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)					
		4,414,546	50	Korrespondenten-Debitoren.					
		3,704,417	65	Conto-Corrent-Debitoren.					
		15,181,996	14	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.					
79,465,103	08	56,164,142	79	Hypothekar-Anlagen aller Art.					
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.					
		703,100	—	Aktien (vide Beilage Nr. 2).					
		5,729,752	30	Obligationen (vide Beilage Nr. 2).					
		6,432,852	30						
		35,000	—	Reserve für Kursdifferenzen.					
		6,397,852	30	Effekten (öffentliche Wertpapiere).					
6,477,474	68	79,622	38	Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.					
				VII. Feste Anlagen.					
340,000	—			Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.					
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).					
2,213,054	60			Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).					
					I. Noten-Emission.				
					Noten in Zirkulation (vide Beilage Nr. 1)		2,320,850	—	
					Eigene Noten in Kassa (vide Beilage Nr. 1)		9,150	—	2,330,000 —
					II. Kurzfällige Schulden.				
					(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)				
					Checks-Conti		238,334	60	
					Schweiz. Emissionsbanken-Kreditoren		14,751	15	
					Korrespondenten-Kreditoren		247,809	38	
					Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)		6,424,557	42	
					Kantonal-Ersparniskasse Solothurn (vide Beilage Nr. 4)		7,313,651	30	
					Fällige und nicht erhobene Zinsen und Conpons		48,689	20	14,287,293 05
					III. Wechselschulden.				
					Akzeptationen				4,637 45
					IV. Andere Schulden auf Zeit.				
					(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)				
					Depositen (vide Beilage Nr. 3)		2,642,906	90	
					Kantonal-Ersparniskasse Solothurn (vide Beilage Nr. 4)		25,508,437	35	
					Kanton Solothurn „Staatliche Fonds“		7,142,562	36	
					Schuldscheine (Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung zahlbar sind		7,219,600	—	
					Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre		22,702,400	—	65,215,906 61
					V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).				
					Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)		15,548	85	
					Ratazinsen auf Passivposten		545,147	65	560,696 50
					VI. Eigene Gelder.				
					Eingezahltes Kapital		10,000,000	—	
					Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1908 inbegriffen)		1,602,000	—	
					Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1909		56,368	48	11,658,368 48
									94,056,902 09

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Solothurner Kantonalbank in Solothurn, auf 31. Dezember 1908.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1908.

			Emission	In Kassa	In Zirkulation
441	Noten von Fr.	500 = Fr.	220,500	—	220,500
14,890	„ „ „	100 = „	1,489,000	9,100	1,479,900
12,410	„ „ „	50 = „	620,500	50	620,450
27,741	Noten	Fr.	2,330,000	9,150	2,320,850

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

§§ 12 und 13 des Geschäftsreglementes lauten:

§ 12. Einzahlungen in Conto-Corrent und Rückbezüge von Guthaben können im allgemeinen in beliebigen Summen gemacht werden. Die Bank behält sich aber das Recht vor, bei Einlage grösserer Summen besondere Zins- und Rückzahlungsbedingungen zu vereinbaren.

§ 13. Bei Rückbezügen von Fr. 5,000—10,000 ist die Bank berechtigt, bis auf 5 Tage, bei grössern Bezügen bis auf 8 Tage Frist zu verlangen.

Die Conto-Corrent-Kreditoren sind unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar . . . . . Fr. 6,424,557. 42

Depositen nach 30-tägiger Kündigung rückzahlbar . . . . . Fr. 2,642,906. 90

Beilage Nr. 4. Kantonal-Ersparniskasse Solothurn.

§ 8 der Verordnung vom 31. Dezember 1895, betreffend die Kantonal-Ersparniskasse Solothurn, lautet:

„Von gemachten Einlagen können zurückgezogen werden:

a. Beträge bis Fr. 400 ohne vorherige Kündigung.

b. Beträge von mehr als Fr. 400 bis Fr. 1000 nach vorausgegangener einmonatlicher Kündigung.

c. Beträge von mehr als Fr. 1000 nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung.

Ein Einleger ist nicht berechtigt, innert Monatsfrist einen zweiten oder fernern Rückbezug bis auf Fr. 400 zu fordern oder vor Ablauf einer ersten Kündigung nach lit. *b* und c eine fernere Kündigung zu machen.

Wenn die Verwaltung ausnahmsweise Rückzahlungen vollzieht, ohne dass die hievor bezeichneten Kündigungen vorausgegangen sind, so hat sie einen entsprechenden Zinsabzug zu machen.

Sollten die Rückzahlungen in ausserordentlichem Umfange anbegehrt werden, so ist der Regierungsrat auf bezügliches Gesuch der Kantonalbank befugt, auch für Rückzahlungen bis Fr. 400 Kündigungen festzustellen und die Kündigungsfristen für höhere Beträge zu verlängern.“

Die Sparkassa-Einlagen bei der Kantonal-Ersparniskasse Solothurn zerfallen in:

b. 15,841 Einleger-Conti mit einem Guthaben bis auf Fr. 400 . . . Fr. 1,972,451. 30
13,353 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 400, je Fr. 400 „ 5,341,200. —

Eventuell innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 7,313,651. 30

c. 13,353 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 400 nach 8 Tagen rückzahlbar . . . . . „ 25,508,437. 35

Fr. 32,822,088. 65

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Weiterbegebene, am 31. Dezember 1908 noch nicht verfallene Wechsel Fr. 748,382. 43

Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) siehe Seite 374.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

%	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert	
	I. Obligationen.				
3½	Kanton Solothurn 1888, 1889, 1894 und 1903	941,000	93	875,130	—
3½	„ Luzern 1894	1,000	93	930	—
3½	„ Waadt 1904	30,500	93	28,365	—
3¾	„ St. Gallen 1906	258,000	97	250,260	—
4	Bürgergemeinde Solothurn 1899	296,000	pari	296,000	—
4	Einwohnergemeinde Solothurn 1906	2,000	99½	1,990	—
3½	„ Olten 1896	296,500	92	272,780	—
3,6	Commune du Locle 1894	4,000	92	3,680	—
3¾	Einwohnergemeinde Baden 1904	30,000	97	29,100	—
3½	Stadt Luzern 1889	6,000	92	5,520	—
4	„ Zürich 1901	2,000	pari	2,000	—
3½	„ Genf 1893	23,000	92	21,160	—
3½	„ St. Gallen 1903	38,000	92	34,960	—
3½	„ Viris 1904	60,000	92	55,200	—
3½	Einwohnergemeinde Biel 1897	4,000	92	3,680	—
4¼	Gemeinde Grcucheu 1880	5,000	98	4,900	—
4	Banque foncière du Jura, Basel, Serie L	14,000	96	13,440	—
3½	„ „ „ „ „ O	5,000	87	4,350	—
3¾	A.-G. Leu & Cie., Zürich 1903	95,000	pari	95,000	—
3¾	Schweiz. Bankverein, Basel	5,000	pari	5,000	—
3¾	Solothurnische Volksbank	700	98	686	—
4	Solothurnische Leihkasse	2,000	99¼	1,985	—
3¾	Schweiz. Volksbank Winterthur	1,000	99	990	—
4	Bank in Winterthur	298,000	99	295,020	—
4¼	Solothurner Handelsbank Solothurn	100,000	pari	100,000	—
3¾	Zürcher Kantonalbank Zürich	3,000	95	2,850	—
4	„ „ „	3,000	98	2,940	—
4	Schweizer. Volksbank Bern	1,000	98	980	—
4	Bank in Schaffhausen	1,000	99	990	—
4	Bank in Luzern	5,000	98¾	4,937	50
4	Schweiz. Bundesbahn-Rente von 1900	204,000	pari	204,000	—
3½	„ „ 1902	474,000	95	450,300	—
3 differé	„ „ 1903	100,000	88	88,000	—
4	Kassascheine „ 1908	100,000	99¼	99,250	—
4	Eisenbahu Oensingeu-Balsthal 1899	65,000	98	63,700	—
3¾	Emmenthalbahn von 1894	312,000	97	302,640	—
4	„ „ 1899	155,000	97	151,900	—
4	Schweizer. Central-Bahn 1876	500	pari	500	—
3½	„ „ vom 1. Juni 1894	305,000	93	283,650	—
3½	„ „ vom 26. Oktober 1894	78,000	93	72,540	—
3½	Gotthardbahn von 1895	35,000	93	32,550	—
3¾	Franco-Suisse-Eisenbahn 1868	1,600	470	1,880	—
3½	Jura-Simplon-Bahn 1894	11,000	93	10,230	—
4	Papierfabrik Biberist 1896	34,000	98	33,320	—
4	„ „ 1895	3,000	95	2,850	—
4	Kammgarnspinnerei Derendingen 1903	189,000	98	185,220	—
4	Baumwollspinnerei Emmenhof 1905	2,000	98	1,960	—
	Uebertrag			4,399,313	50

%	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert	
	Uebertrag			4,399,313	50
4	Elektrizitätswerk Olten-Aarburg 1903	19,000	98	18,620	—
4½	„ „ 1908	160,000	98	156,800	—
4½	Kraftübertragungswerke Rheinfelden 1901	21,000	pari	21,000	—
4½	Kuretablissem. Sonnenberg auf Seelisberg 1900	15,000	pari	15,000	—
4	A.-G. Brown, Boveri & Cie., Baden 1906	44,000	99½	43,780	—
4¼	„Motor" A.-G. f. angew. Elektrizität Baden 1907	144,000	99½	143,280	—
4½	Uhrenfabrik Langendorf 1907	77,000	98	75,460	—
3½	abgest. Deutsche Reichsanleihe	M. 135,000	92 u. 123	152,766	—
4	Deutsche Reichsschatzanweisungen 1907	M. 24,000	99 u. 123	29,224	80
4	Oesterreichische Goldrente	375,000	96	360,000	—
4	Ungarische Goldrente	5,000	90	4,500	—
3	Italien. staatsgar. Eisenbahu	42,500	65	27,625	—
4	Prior. Goldoblig. Dampfschiffahrtsgesellsch. des Oesterreichischen Lloyd in Triest	55,000	90	49,500	—
4	Northern Pacific Railway Co Prior Lien Railway & Land Grant Goldbonds 1896	£ 10,000	98 u. 5.15	50,470	—
4	Union Pacific Railroad Co, first Mortgage R. R. & Land Grant Goldbonds 1897	£ 9,000	98 u. 5.15	45,423	—
4	Atchison Topeka & Santa Fé Railway Co General Mortgage 100 years Goldbonds 1895	£ 10,000	98 u. 5.15	50,470	—
4	Oregon Short Line Railroad Co Refunding 25 years Goldbonds	£ 20,000	84 u. 5.15	86,520	—
	Total der Obligationen			5,729,752	30
Stück	**II. Aktien.**				
10	Basellandschaftl. Hypothekenbank Liestal	400	500	5,000	—
408	Schweiz. Nationalbank	500	250 500	102,000	—
16	Schweiz. Bankverein Basel	500	600	9,600	—
142	Soloth. Handelsbank	500	550	78,100	—
12	Spar- & Vorschusskasse Solothurn	500	pari	6,000	—
6	Union Financière de Genève	500	pari	3,000	—
112	Schweizer. Kreditanstalt Zürich	500	800	89,600	—
480	Eidgenössische Bank A.-G. Zürich	500	600	288,000	—
77	Emmenthalbahn (Prioritäten)	500	pari	38,500	—
20	Eisenbahn Oensingen-Balsthal	500	pari	10,000	—
3	L. von Roll'sche Eisenwerke Gerlafingen	5,000	8,000	24,000	—
25	Baugesellschaft Olten	1,000	pari	25,000	—
36	Aktienbierbrauerei Solothurn	500	300	10,800	—
27	Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G.	500	pari	13,500	—
	Total der Aktien			703,100	—
	Total der Obligationen			5,729,752	30
	Total der Effekten			6,432,852	30
	Abzüglich Reserve für Kursdifferenzen			35,000	—
	Saldo auf 31. Dezember 1908			6,397,852	30

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER** — **Privat-Anzeigen — Annonces non officielles** — Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Schoop, Reiff & Co.

Bankgeschäft **Zürich I**

Ausführung von **Börsenaufträgen** im In- und Ausland

Geldwechsel Kapitalanlagen

Handel in **Prämien-Obligationen** (Anlehenslosen) und deren Kontrolle (57)

Ausschreibung von Bauarbeiten

Die **Eisenkonstruktionen** für den Neubau des **Postgebäudes in Lugano** werden zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bedingungen sind bei der unterzeichneten Direktion in Bern, sowie im Baubureau des Postgebäudes in Lugano zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare bezogen werden können. (622,)

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude Lugano» bis und mit dem **26. März 1909** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 4. März 1909.

Weberei Azmoos in Azmoos

Rückzahlung von Obligationen

Gemäss den Bestimmungen unseres Obligationenanleihens sind durch den Gemeinde-Ammann von Wartau folgende Obligationen zur Rückzahlung auf den **1. Juni 1909** ausgelost worden: (627;)

Nr. 10, 17, 18, 26, 37, 58, 63, 71, 72, 80, 90, 94, 135, 140, 141, 142, 144, 150, 206, 215, 234, 237, 253, 258, 266, 277, 280, 294, 298, 299.

Die Rückzahlung erfolgt an unserer **Geschäftskasse,** sowie bei der tit. **Schweiz. Kreditanstalt** in **Zürich** und **St. Gallen** gegen Rückgabe der Obligationen und der nicht verfallenen Zinscoupons Nr. 14 und 15.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem **1. Juni 1909** auf.

Die ausgelosten Obligationen können gegen neue, II. Emission, umgetauscht werden.

Azmoos, den 3. März 1909.

Der Präsident: **O. Peyer.** Der Direktor: **Hch. Anderegg.**

Uto-Garage Automobil A.-G.

Einladung zur I. ordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 19. März 1909, vormittags 11 Uhr, im Lokal der Gesellschaft Uto-Garage, Seefeldquai 1, Zürich

Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftberichtes und der Jahresrechnung.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahlen. (624;)

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 10. März ab zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft aufgelegt.

Zürich, den 4. März 1909.

Der Verwaltungsrat.

Mech. Backsteinfabrik Zürich

Dividenden-Zahlung

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Aktien-Coupon **Nr. 14** vom **31. März 1909** mit **Fr. 30** im **Bureau der Gesellschaft** in **Zürich,** Schweizergasse Nr. 6, von heute an eingelöst. (583.)

Zürich, 1. März 1909.

Namens des Verwaltungsrates der Mech. Backsteinfabrik Zürich,

Der Präsident:

Prof. Rudolf Escher.

Rhaetische Bank (vorm. Bank für Davos)

Davos-Chur-St. Moritz

Dividenden-Zahlung

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende für das **Geschäftsjahr 1908** auf **8 %** festgesetzt worden. (620;)

Es kann somit:

der Coupon **Nr. 12** unserer Aktien mit . . . . **Fr. 40.—**

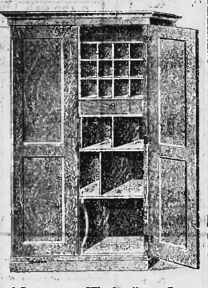
der Coupon **Nr. 1** der Interimsscheine über neue Aktien mit . . . . . **Fr. 15.—**

ab heute an **unseren Kassen** in **Davos, Chur** und **St. Moritz** und bei den Herren **A. Sarasin & Co.** in **Basel** eingelöst werden.

Davos, den 4. März 1909.

Der Verwaltungsrat.

Dokumenten-Schränke



Akten-, Brief- oder Katalog-Schränke

Garderobe-Schränke mit Rolljalousie od. Türen

liefern als Spezialität in nur prima Qualität zu sehr billigen Preisen (8s')

Kaiser & Co., Bern

Illustrierter Katalog auf Verlangen

Tüchtiger Techniker

seit vielen Jahren technischer Leiter von grossen Betrieben, sucht möglichst in **Zürich** oder **Umgebung** entsprechende Anstellung bei mässig. Ansprüch. Suchender würde sich event. auch an durchaus solidem u. rentabl. techn. Unternehmen mit einer Einlage von (632,)

Fr. 30—50,000 aktiv beteiligen

Näher. durch d. Beauftragten:

Sensal **A. Schmidlin.**

Auf der Mauer 19, **Zürich.**

Erfindungen

Ausarbeitung, Patentierung

Patentbureau Carl Müller

Bleicherweg 13, Zürich II 10g

S. A. Miniere Scisti Bituminosi di Meride

AVVISO DI CONVOCAZIONE

Gli azionisti della **S. A. Miniere Scisti Bituminosi di Meride** a termine degli articoli 13—14 dello statuto sociale, sono convocati in (621.)

assemblea generale ordinaria e straordinaria

nello studio degli avvti **Lurati e Leoni** in **Lugano**, il **giorno 23 marzo 1909**, alle ore 2 pom., per deliberare sul seguente

ORDINE DEL GIORNO:

Parte ordinaria:

1° Relazione del consiglio di amministrazione.
2° Rapporto dei revisori.
3° Approvazione del bilancio chiuso al 31 dicembre 1908.
4° Nomina del consiglio di amministrazione scaduto a termine dell' art. 22 dello statuto sociale.
5° Nomina di tre revisori (art. 27 statuto) e loro retribuzione pel 1909.

Parte straordinaria:

6° Aumento del capitale sociale come da proposta del consiglio d' amministrazione.
7° Acquisto dei permessi minerari per scisti bituminosi nei comuni italiani di Porto-Ceresio, Besano e Viggiù e dei metodi di preparazione di alcune specialità derivate dall' olio greggio.
8° Proposte di modificazioni dello statuto sociale, articoli 1, 4, 5, 22 e 26.
9° Conferma della direzione tecnica al Dr. Neri Sizzo.
10° Eventuali e comunicazioni varie.

A datare da oggi e presso la sede della società in Meride, si trova a disposizione degli azionisti il rapporto dei revisori ed il bilancio chiuso al 31 dicembre 1908.

Il deposito delle azioni può essere fatto presso la sede della società nei giorni 12, 16, 18 marzo dalle 10 ant., alle 2 pom., e presso la Banca della Svizzera Italiana e la Società Bancaria Ticinese sino a tutto il giorno 19 marzo.

Qualora occorresse una seconda convocazione, questa resta già fissata pel giorno seguente 24 marzo.

Meride, 2 marzo 1909.

Il consiglio di amministrazione.

Zürcher Central-Molkerei

in Zürich

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 8. März 1909, vormittags 11 Uhr
in der Central-Molkerei (Sihlquai 55)

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 16. März 1908.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1908.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Kontrollstelle.
5. Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahlen.

Stimmkarten für die Generalversammlung können von heute an gegen Angabe der Aktiennummern im Bureau der Central-Molkerei bezogen werden. (435,)

Daselbst liegt auch die Rechnung nebst dem Bericht der Revisoren auf.

Zürich, den 20. Februar 1909.

Der Verwaltungsrat.

Bank für Appenzell A.-Rh. Herisau

Gemäss Beschluss der Generalversammlung wird der

Dividenden-Coupon No. 24 pro 1908

unserer Aktien mit 7½ % = Fr. 30.— von heute an, an unserer **Kasse in Herisau** und je **Mittwochs und Samstags in unserem Comptoir «zur Rose» Gallusstrasse 18, St. Gallen**, gegen Einreichung eines geordneten Nummernverzeichnisses eingelöst. (456)

Im Interesse eines möglich raschen Umtausches unserer Aktien in solche des Schweizerischen Bankvereins, werden die Herren Aktionäre höflichst ersucht, mit den Coupons gleichzeitig auch die Titel einzureichen.

Herisau, den 16. Februar 1909.

Die Direktion.

Fabrique de Pâtes Alimentaires Napolitaines S. A.

Malley sous Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire**, pour le **vendredi, 12 mars 1909**, à 8½ heures du soir, au **bureau de la fabrique, à Malley.**

Ordre du jour:

Ratification de l'achat de l'immeuble Ducret et autorisation d'emprunt y relatif. (590.)

Lausanne, le 2 mars 1909.

Le conseil d'administration.

Toggenburger Bank

in Lichtensteig

Die Aktionäre werden hiemit zur

XXXXV. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 11. März 1909, mittags 12 Uhr
in den Gasthof zur Krone in Lichtensteig

eingeladen, zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1908.
2. Berichterstattung der Revisionskommission.
3. Anträge des Verwaltungsrates über Verwendung des Jahresnutzens und Festsetzung der Dividende pro 1908.
4. Erneuerungs- und Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Revisionskommission nebst Suppleanten.

Der Bericht der Revisionskommission ist vom 1. März a. c. an auf unserem Bureau in hier zur Einsicht aufgelegt.

Der Geschäftsbericht kann von diesem Tage an auf unsern Bureaux in Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil und Flawil bezogen werden.

Bei diesen Stellen werden gleichzeitig die Eintrittskarten zur Generalversammlung bis zum 10. März abends gegen Ausweis über den Aktienbesitz ausgegeben. (312')

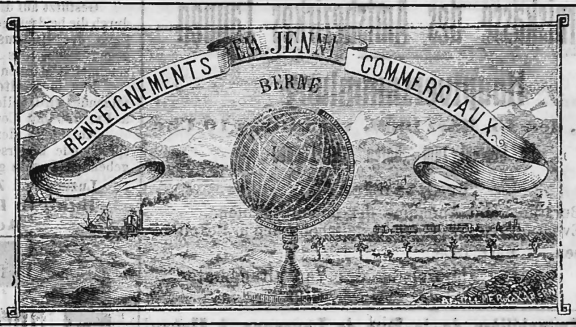
Lichtensteig, den 30. Januar 1909.

Namens des Verwaltungsrates der Toggenburger Bank,

Der Präsident: **E. Grob-Halter.** Der Haupdirektor: **Michel.**

Älteste Auskunftei in Bern

Generalagentur für den Kanton Bern der „Le Soleil" Société Générale Paris Unfallversicherungsgesellschaft



Generalagentur für die Schweiz der Internationalen Correspondenz-Union - Hamburg Beschaffung von Adressen :: Telephon 1040

Inkasso

Tea Planters Ltd

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi, 19 mars 1909**, à 10 heures du matin, **4, Rue Caumartin, à Paris.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration et présentation du compte de profits et pertes pour l'année 1908 et bilan au 1er janvier 1909. (618)
2° Rapport du contrôleur.
3° Approbation de ces rapports, décharge au conseil d'administration.
4° Nomination du conseil d'administration.
5° Nomination du contrôleur pour l'exercice 1909.
6° Proposition de l'enregistrement de la raison sociale en plusieurs langues.

Le compte de profits et pertes et le bilan, ainsi que le rapport du contrôleur sont déposés aux bureaux de la succursale à Paris, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Bâle, le 3 mars 1909.

Le conseil d'administration.

Ceylon Tea Pavilion Ltd

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi, 19 mars 1909**, à 11 heures du matin, **4, Rue Caumartin, à Paris.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration et présentation du compte de profits et pertes pour l'année 1908 et bilan au 1er janvier 1909. (619)
2° Rapport du contrôleur.
3° Approbation de ces rapports, décharge au conseil d'administration.
4° Nomination du conseil d'administration.
5° Nomination du contrôleur pour l'exercice 1909.
6° Modification à l'article 15 des statuts.

Le compte de profits et pertes et le bilan, ainsi que le rapport du contrôleur, sont déposés aux bureaux de la succursale 4, Rue Caumartin, à Paris, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Bâle, le 3 mars 1909.

Le conseil d'administration.

Bank in Glarus

Coupon Nr. 12 unserer Aktien wird mit **Fr. 25 = 6¼ %** eingelöst ausser an unserer Kasse durch (626)

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
Basler Handelsbank, Basel

Gros bénéfice

est assuré à des courtiers s'occupant de la vente de machines à écrire, matériel de bureau, etc., etc., par **l'adjonction d'un article très courant.** — Adresser offres sous chiffre **H 2805 A** à **Haasenstein & Vogler, Berne.** (571;)

Schweizer Gasgesellschaft A.-G.
in Zürich.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur (631:)

IV. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen **auf Mittwoch, 17. März 1909, vormittags 11 Uhr, in das Bureau der Rechtsanwälte Dr. Keller-Huguenin & Dr. L. Peyer, Bahnhofstrasse 69, Zürich I.**

Traktanden:

a) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Bilanz über das verflossene Geschäftsjahr 1908, nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
b) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns und Festsetzung der Dividende.
c) Wahl der Rechnungsrevisoren.
d) Wiedererwägung des Beschlusses der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Dezember 1908 betr. Firmenänderung.

Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen vom 7. März a. c. an zur Einsicht der Aktionäre in obgenanntem Bureau auf.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, belieben ihre Stimmkarten gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses ihrer Aktien bis zum 15. März bei Dr. Keller-Huguenin zu beziehen.

Zürich, den 4. März 1909.

Der Verwaltungsrat.

Ersparniskasse des Amtsbezirkes Laupen
Hauptversammlung

Montag, den 15. März 1909, vormittags 10 Uhr
im Gasthof zum „Bären", in Laupen

Traktanden:

1. Beratung und Annahme der neuen Statuten.
2. Eventuell: Neuwahl der Anstaltsbehörden u. Beamten.

Laupen, 3. März 1909.

Im Auftrag des Verwaltungsrates:
(634) **Maurer,** Sekretär.

Société Immobilière de la Rue de Lausanne, à Vevey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **lundi, 22 mars 1909,** à 5 heures du soir, à l'**Hôtel de Ville,** salle n° 1, à **Vevey.** (628.)

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration et de MM. les contrôleurs.
2° Corroboration des comptes arrêtés au 31 décembre 1908 et répartition du bénéfice.
3° Nominations statutaires.
4° Propositions individuelles.

Les comptes et le bilan seront à la disposition de MM. les actionnaires, dès le **10 mars,** chez MM. **Chavannes, de Palézieux & Cie,** à **Vevey,** qui délivreront jusqu'au **20 mars** les cartes d'admission à l'assemblée, sur justification de la propriété des actions.

Vevey, le 5 mars 1909.

Le conseil d'administration.

Thurgauische Hypothekenbank
Dividenden-Zahlung

Nach Beschluss der Generalversammlung ist die **Dividende pro 1908** auf 6½ % festgesetzt. (635,)

Die Auszahlung des Coupons 3 unserer Aktien erfolgt ab heute mit

Fr. 32.50

an unseren Kassen in **Frauenfeld, Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn** und **Weinfelden,** sowie in

Zürich: bei der **Schweizer. Kreditanstalt,**
Basel: bei den Herren **A. Sarasin & Cie.,**
St. Gallen: bei den Herren **Wegelin & Co.**

Frauenfeld, den 5. März 1909.

Die Direktion.

St. Gallische Hypothekarkassa
Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1908 auf (563;)

4¾ %

festgesetzt. **Der Coupon Nr. 2** unserer Aktien wird daher mit

Fr. 23.75

eingelöst. Die Auszahlung erfolgt von heute an an **unserer Kasse,** sowie spesenfrei bei der **Schweiz. Kreditanstalt** in **Zürich, Basel, Genf** und **St. Gallen.**

St. Gallen, den 1. März 1909.

Die Direktion.

Bank in Baden

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiermit zur

fünfundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag,** den **20. März 1909, nachmittags 3½ Uhr,** in das Hôtel zur **„Waage"** (I. Etage) in **Baden** eingeladen.

Traktanden:

a) Abnahme der Jahresrechnung und der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1908.
b) Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Jahresergebnisses.
c) Periodische Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
d) Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten für das Jahr 1909. (513,)

Zutrittskarten zu der Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit **19. März 1909, mittags 12 Uhr,** auf dem Bureau der Bank, sowie bei der **Bank in Winterthur** in Winterthur und Zürich (Bahnhofstrasse 44) zu beziehen. Nach diesem Termin werden keine Karten mehr ausgegeben.

Die Geschäftsberichte sind vom **12. März** an zur Verfügung; von demselben Zeitpunkt hinweg können Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisionsbericht von den Aktionären auf unserem Bureau in Baden eingesehen werden.

Baden, den 20. Februar 1909.

Der Verwaltungsrat.

Elektrizitätswerk Altdorf — Elektrizitätswerk Rathausen
Aktien-Austausch

Gestützt auf die zwischen den obgenannten Gesellschaften getroffenen, durch die beidseitigen Generalversammlungen genehmigten Vereinbarungen kann der **Umtausch der Aktien des Elektrizitätswerkes Altdorf** gegen solche des **Elektrizitätswerkes Rathausen** bei den unten verzeichneten Banken vorgenommen werden. (633.)

Für je **5 Altdorfer Aktien à Fr. 100** mit Coupon per 1909 und folgende wird geliefert: **1 Aktie** des **Elektrizitätswerkes Rathausen à Fr. 500** mit Coupon per 1909 und folgende.

An Stelle definitiver Rathauser Aktien werden vorderhand entsprechende Lieferscheine ausgegeben, die an einem später bekannt zu gebenden Termin gegen die definitiven Titel umgetauscht werden können.

Luzern und **Zürich,** den 28. Februar 1909.

Bank in Luzern. Luzerner Kantonalbank
Actiengesellschaft Leu & Co.

C. Landolt, Thalwil bei Zürich
Telephon

einfache — doppelte
allgemeine — specielle

Rechenmaschinen

Nur erstklassige Fabrikate.

Zeugnisse schweizerischer Firmen zur Verfügung.

Prospekte gratis.
Unverbindliche Vorführung.

(504)

Transportgeräte Hebezeuge

jeder Art und für jeden Industriezweig **liefert billigst**

H. Corrodi-Hanhart, Zürich (63¹) Man verlange Prospekte.

Solothurner Handelsbank
Dividenden-Zahlung

Die Dividende unserer Aktien für das Jahr 1908 wird von heute an gegen Abgabe des Coupons **Nr. 2** à **6 %** mit **Fr. 30** per Aktie an unserer Kasse ausbezahlt. (623,)

Solothurn, den 4. März 1909.

Papierhandlung en gros

(158 Z) **A. JUCKER,** Nachfolger von 23'

Jucker-Wegmann - Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Handels-Auskünfte
Renseignements commerciaux

Aarau: Stürnemann & Sandmeier, Rechts-, Not.- u. Inkasso-Bureau.
Aarburg-Oftringen: Braendli, A., Not. Notar.- u. Geschäftsb. Inform.
Aigle: A. Jordan, agent d'aff. pat.
Basel: Steigmeier & Cie., Int. Ink.
Bern: A. Bauer & Co, Auskünfte, Ink. — Emil Jenni, Internation. Handelsauskunftsbureau. Ink. Unfallvers. — A. Schneider, Adv. u. Inkasso.
Burgdorf: F. Haller, Adv. u. Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, mot. Rens., recouvrem^ts, gér., etc.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spediteu.
Chur: K. Hitz, Ink., Informationen-, Immobilien- und Hypothekar-Vermittlungen, Versicherungsbureau.
Genève: Herren & Guerchet. Fondation en 1872. Renseign^ts et recouvr^ts sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Réf. et tarifs à dispos.
Langenthal: Fürspr. O. Müller, Adv. & Ink.
Lausanne: E. Glas-Chollet, rens., rec.
Lugano: Adolfo Schäfer-Gianini, R^ts-Bureau, Ink., Inf., Uebersetz. — Dr. Huber, einz. deutsch. Adv., Ink.
Luzern: C. Burter, Advok., Ink., Inf. — L. Widmer, Rechtsb., Inform., Ink.
Payerne: Ph. Nicod, agent d'aff. pat.
Saignelégier (J. b.): **Jos. Jobin,** av.
Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso, Rechtsbureau, Konkurssachen.
St. Gallen: J. Leising, Advok. u. Ink. — J. Forster, Advokatur, Inkasso.
Yverdon: F. Willommet, agent d'aff.
Zürich: Ad. Fross-Vogel, Grossmünsterplatz 8, II., Bücher-Rev., Bilanzen, Verwaltungen. Telephon 2928 — **Levaillant,** Patentanwalts- und Commercial-Bureaux A.-G.

Inserate
für die
Finanz- und Handelswelt
bestimmt, finden im
Schweizerischen Handelsamtsblatt
wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie
Haasenstein & Vogler

Wünsche die (596.)

Vertretung

einer leistungsfähigen **Gruyère- und Emmenthal-Käserei** für die **ital. Schweiz zu übernehmen.** Bankref. Detaillierte Offerten sub **Z 11960** an **Haasenstein & Vogler, Lugano.**

In ein Detail- und Engros-Geschäft von Haushaltungs-Maschinen und Burcau-Artikeln, wird ein tüchtiger Kaufmann, welcher schon in ähnlichen Detailgeschäften tätig war, als selbständiger, bilanzsicherer (629:)

Buchhalter und Korrespondent

für deutsch und französisch gesucht per sofort oder später. Nur Herren, denen an dauernder Stelle gelegen ist, mit guten Zeugnissen u. Referenzen, wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche melden an **Postfach 5220, Filiale St. Gallen.**

Einführung übersichtlicher
Buchführung
diskrete Nachhilfe, Revisionen.
M. Thöly, Bücher-Experte, **Bern.**
Telephon 3220. 64

Amerik. Buchführ. lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch,** Bücherexperte **Zürich. B 15. 14.**

Buchdruckerei H. JENT & Co., in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne